

Kolumbien: Indigene bei Angriff getötet

Bogotá. Bei einem Angriff auf Indigene im Department Nariño im Südwesten Kolumbiens sind mindestens drei von ihnen getötet worden. »Massaker hinterlässt drei ermordete Indigene vom Volk der Awá«, schrieb der Nationale Indigenenverband (ONIC) am Dienstag (Ortszeit) auf Twitter. Demnach ereignete sich die Gewalttat in der Gemeinde Ricaurte. Erst am Wochenende waren neun Menschen bei einem Angriff bewaffneter Männer in Samaniego, ebenfalls im Department Nariño, ums Leben gekommen. Es wird für möglich gehalten, dass die Mörder darauf abzielten, Terror zu verbreiten, um die Einheimischen dazu zu bringen, die bewaffneten Gruppen als »Ordnungsmacht« zu akzeptieren. Seit der Waffenniederlegung der ehemals größten kolumbianischen Guerillaorganisation FARC versuchen Verbrechersyndikate in deren frühere Einflussgebiete vorzustoßen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/384659.kolumbien-indigene-bei-angriff-getoetet.html>